

**Informationsmaterial**

**Online-Beratung & Hilfe**

**Deutscher  
Caritasverband e.V.**

Regelungen  
„Worst-Case“



[caritas.de/onlineberatung](https://caritas.de/onlineberatung)



## **Informationsblatt zur grundsätzlichen Vorgehensweise/Verantwortungskette bei geplanten Straftaten, die anzeigepflichtig sind (sog. „Worst-Case“)**

Wenn ein/e Ratsuchende/r im Rahmen der Online-Beratung die Planung einer Straftat mitteilt und die Beratung nicht hinreichend ist, um diese abzuwenden, gilt folgende Verantwortungskette:

1. Der Berater/die Beraterin nimmt unmittelbar Rücksprache mit dem Leiter/der Leiterin der Einrichtung.  
Seitens der Beratungsstelle ist eine Güterabwägung zwischen den Möglichkeiten hinreichender Hilfe und rechtlichen Verpflichtungen vorzunehmen.
  
2. Im Falle des Verdachts auf eine anzeigepflichtige Straftat leitet die Beratungsstelle den Vorgang - unter Information bzw. in Rücksprache mit ihrem Träger - an die örtliche Polizeidienststelle weiter.

Diese Information muss folgende Punkte enthalten, damit die Polizei und die Staatsanwaltschaft tätig werden können:

- den Inhalt der betreffenden Nachricht der/des Ratsuchenden
- die vom System automatisch notierte Uhrzeit und das Datum der betreffenden Nachricht
- die zuständige Server-Firma:

open4business GmbH  
Teuringer Str. 45  
88045 Friedrichshafen  
Tel.: +49 7541 6047-300  
Fax.: +49 7541 6047-321  
Email: [info@open4business.de](mailto:info@open4business.de)  
<https://www.open4business.de>

Diese Firma ist auch für die Technik des Beratungsmoduls verantwortlich. Für ggf. notwendige technische Beratung der Polizei/Staatsanwaltschaft kann sie also ebenfalls angefragt werden.

Wir empfehlen nachdrücklich abgestimmte Kommunikationsabläufe und –regelungen zwischen Beratungsstelle und Träger.

3. Parallel dazu informiert die Beratungsstelle - der Leiter/die Leiterin (ggf. der Berater/die Beraterin) - den/die Diözesanverantwortliche(n) für Beratung bzw. den/die zuständige Verantwortliche(n) beim Deutschen Caritasverband:  
**Telefon: 0761 200 -124 oder 0761 200 -126**  
**E-Mail- Adresse: [online-beratung@caritas.de](mailto:online-beratung@caritas.de)**

4. Die Polizei/Staatsanwaltschaft (und nur diese!) kann sich nun mit den genannten Informationen an die Firma Open4Business wenden. **Eine Ermittlung der IP-Adressen ist für die Staatsanwaltschaft nicht möglich, da diese von der Online-Beratung und Hilfe nicht erhoben werden. Dies bedeutet, dass personenbezogene Daten auf dem Server nicht ermittelt werden können.**

Für alle weiteren Schritte liegt die Verantwortung bei der Polizei. Weitere Maßnahmen erfolgen polizeiintern, in der Regel über die Einbeziehung einer entsprechenden Fachstelle beim Bundes-/Landeskriminalamt.

#### **Impressum**

Deutscher Caritasverband e.V.  
Referat Online-Beratungsplattform  
Andrea Bartsch  
Karlstr. 40  
79104 Freiburg  
Tel.: 0761 200-124  
E-Mail: andrea.bartsch@caritas.de

Stand: Juli 2020